

Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte im Ausbildungsberuf

Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin

Hiermit wird gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der "Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Milchwirtschaftlicher Laborant / zur Milchwirtschaftliche Laborantin" vom 28. Februar 1991 die Anerkennung der Ausbildungsstätte beantragt.

Beantragendes Unternehmen		
PLZ	Ort	Kreis
Straße		Telefon
E-Mail		Internet

Die Ausbildung erfolgt im Betrieb bzw. Zweigbetrieben des Unternehmens:

1. Betrieb:

Name des Unternehmens			
PLZ	Ort	Kreis	
Straße		Telefon	Mobil:
Betriebsleiterin/Betriebsleiter		Ausbildende/Ausbildender	
Ausbilderin/Ausbilder (Name, Geburtsdatum)			
Berufliche Qualifikation (beglaubigte Zeugniskopien sind beizufügen), Stellung im Betrieb			

2. Betrieb:

Name des Unternehmens			
PLZ	Ort	Kreis	
Straße		Telefon	Mobiltelefon
Betriebsleiterin/Betriebsleiter		Ausbildende/Ausbildender	
Ausbilderin/Ausbilder (Name, Geburtsdatum)			
Berufliche Qualifikation (beglaubigte Zeugniskopien sind beizufügen), Stellung im Betrieb			

Die kontinuierliche Anleitung der Auszubildenden durch die Auszubildende/den Auszubildenden ist gewährleistet

ja

☐

nein

☐

Der Ausbilder ist

☐

vollbeschäftigt

☐

teilzeitbeschäftigt mit Stunden/Woche

Angaben zu dem Ausbildungsbetrieb/den Ausbildungsbetrieben
(in jedem Falle auszufüllen!)

Betriebszweige bzw. -abteilungen des Betriebes (Aufzählung der Betriebszweige bzw. -abteilungen, mit Angabe der täglichen durchschnittlichen Produktionsmenge)

für 1. Betrieb

- | | | |
|-------------------|-------|-------------------|
| a) Betriebsraum | _____ | Milchmenge in kg |
| b) Trinkmilch | _____ | tägl. Menge in kg |
| c) Buttereie | _____ | tägl. Menge in kg |
| d) Frischkäseerei | _____ | tägl. Menge in kg |
| e) _____ | _____ | |
| f) _____ | _____ | |
| g) _____ | _____ | |
| h) _____ | _____ | |

für 2. Betrieb

- | | | |
|-------------------|-------|-------------------|
| a) Betriebsraum | _____ | Milchmenge in kg |
| b) Trinkmilch | _____ | tägl. Menge in kg |
| c) Buttereie | _____ | tägl. Menge in kg |
| d) Frischkäseerei | _____ | tägl. Menge in kg |
| e) _____ | _____ | |
| f) _____ | _____ | |
| g) _____ | _____ | |
| h) _____ | _____ | |

Laboratorium (in jedem Falle auszufüllen!)

Anzahl und Größe der Räume

Chemisches und bakteriologisches Labor getrennt?

ja

☐

nein

☐

Es sind an Untersuchungen möglich	chemisch	bakteriologisch
☐ ganz einfache Untersuchungen (Mindestmaß, entsprechend gesetzlicher Forderung)		
☐ normale Untersuchungen von sämtlichen Erzeugnissen		
☐ neben der normalen, auch solche Untersuchungen besonderer Art mit größerem Einrichtungsaufwand		

Mir/Uns ist bekannt, dass die Ausbildung entsprechend den Regelungen des Berufsbildungsgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und der Ausbildungsordnung erfolgen muss.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit dem Antrag sind hier einzureichen:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des/der Betriebsinhaber/in /Betriebsleiter/in (erforderlich gemäß § 28 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Klären Sie bitte mit Ihrer Meldebehörde im Vorhinein ab, ob zur Aushändigung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses die Vorlage dieses Antrages ausreichend ist oder eine zusätzliche, schriftliche Bestätigung (gemäß § 30 a BZRG) durch den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erforderlich ist.
- Kopie des Zeugnisses über die Meisterprüfung oder ein vergleichbares Zeugnis der Ausbilderin/des Ausbilders
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Ausbilderin/des Ausbilders (falls abweichend vom Betriebsinhaber / Betriebsleiter)
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, dass aus Sicht der Unfallverhütungsvorschriften gegen die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb keine Bedenken bestehen (Abschlussbericht d. Technischen Aufsichtsdienstes).

Bitte reichen Sie den o. a. Antrag auf Anerkennung bei dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Fachgebiet 21, Kölnische Str. 48 - 50 in 34117 Kassel oder unter ausbildung.landwirtschaft@llh.hessen.de ein.

Anträge auf Anerkennung als Ausbildungsstätte sind rechtzeitig, mindestens jedoch **drei Monate vor Beginn einer Ausbildung**, vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Anlagen bei der Zuständigen Stelle einzureichen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass die im Rahmen meiner/unserer Ausbildungstätigkeit erhobenen Adress- und Betriebsdaten von der Zuständigen Stelle im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) dort zu Zwecken der Ausbildung manuell und elektronisch erhoben, verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Die Daten werden ausschließlich im LLH verwaltet und lediglich auf gesetzlicher Grundlage an andere mit der Ausbildung befassten administrativen Stellen weitergegeben.

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten auf der Internetseite des LLH im „Ausbildungsbetriebsfinder“ veröffentlicht werden.

Ort, Datum

Unterschrift